

SIRIUS

2.

konkret

WEIHNACHTSNEWSLETTER:

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter!

Lebendiger Advent

Am 08.12.2016 sind wir um 17:30 Uhr zum dritten Mal Gastgeber des lebendigen Advents in unserer Geschäftsstelle in Kirchlinteln gewesen. Gemeinsam mit unseren Kirchlintelner Nachbarn, MitarbeiterInnen und zu betreuenden Kindern und Jugendlichen stimmten wir uns mit (selbstgebackenen) Keksen, Lebkuchen, warmen Apfelsaft mit Sahne und Weihnachtsliedern auf die Weihnachtstage ein. Herzlichen Dank allen Teilnehmern und Helfern – es war ein gelungenes Treffen.

Zum Jahresausklang möchten wir noch einmal auf die schönen gemeinsamen Momente in diesem Jahr schauen und von Neuigkeiten berichten.

So berichten wir in diesem Newsletter über unsere Fortbildungen, den Fachtag Partizipation, die Eröffnung der Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Syke, unsere Teilnahme an Kunst & Kultur sowie am Rübenmarkt.

Herzlich begrüßen wir die in diesem Jahr bei uns aufgenommenen Kinder und Jugendlichen, sowie die neuen MitarbeiterInnen. Wichtige Informationen zum Thema Versicherungsschutz im familienanalogen Setting, sowie Arbeitsschutz dürfen nicht fehlen.

Viel Spaß beim Lesen und ich wünsche Ihnen eine frohe Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und allen einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Heike Wilmes

Pädagogische Leitung/stellv.Geschäftsführung

Interne Fortbildung zum Thema – Lösungsorientiertes Arbeiten:

Am 09.11.2016 fand unsere diesjährige einrichtungsinterne Fortbildung zum Thema "Lösungsorientiertes Arbeiten" im Jeddinger Hof statt. Der Dozent Ben Steinberg gab uns an diesem Tag viel theoretisches Handwerkszeug, was es nun in der Praxis zu erproben gilt.

Die gemeinsame Arbeit hat allen viel Spaß gemacht und wir freuen uns, das ein intensiver Austausch zwischen Mitarbeitern der Wohngruppen, der familienanalogen Settings und aus dem ambulanten Bereich stattgefunden hat.

Alle Teilnehmer zeigten sich sehr interessiert an einer Vertiefung der vermittelten Inhalte z.B. in Praxisworkshops.

Nicole Rürger

Eröffnung unserer Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Fachbereich Diepholz:



Bereits im vergangenen Jahr wurde Herr Dreger seitens des Landkreises Diepholz nach Aufnahmemöglichkeiten für unbegleitete minderjährige männliche Flüchtlinge gefragt. So entstand die Idee, eine Wohngruppe für UMF's zu eröffnen und ein passendes Objekt in Syke wurde gefunden. Innerhalb von vier Wochen vollbrachten unsere Hausmeister und Kooperationspartner im Handwerk eine wahre Meisterleistung, damit aus einer ehemaligen Pension eine Wohngruppe für Jugendliche wurde.

Am 06.06.2016 zogen sieben Jugendliche aus verschiedenen afrikanischen Ländern in die Wohngruppe ein. Zeitnah waren die restlichen Plätze belegt und ein neues Team musste in einem neuen Haus die Herausforderung bewältigen, mit den Jugendlichen ein Leben in Deutschland aufzubauen. Dies gestaltete sich nicht einfach und wir befinden uns weiterhin in einem gemeinsamen Prozess des Ankommens und der Integration.

Seit dem 01.10.2016 dürfen wir Herrn Ayikoué Alognon Anani als Fachberatung Diepholz begrüßen. Herr Alognon ist sehr erfahren in der Arbeit mit jugendlichen Flüchtlingen und vermittelt in lösungsorientierter Weise, welche Rechte und Pflichten die Jugendlichen hier in Deutschland haben. Dabei verbindet er das kulturelle Wissen aus dem Herkunftsland der Jugendlichen und ihre Träume und Wünsche mit den real existierenden Anforderungen.

Für uns ist die Wohngruppe Syke eine bereichernde Ergänzung unseres Angebotes und wir freuen uns auf den interkulturellen, einrichtungsinernen Austausch. Zusätzlich ist es durch den Standort gelungen, uns einen neuen Landkreis zu erschließen und aktiv an der AG § 78 im Landkreis Diepholz mitzuwirken.

Heike Wilmes

RÜBENMARKT 2016

Auch in diesem Jahr haben wir uns am Rübenmarkt in Kirchlinteln mit einigen Attraktionen für die Kinder beteiligt. Neben dem Austausch für die Eltern oder Interessierten an der Gemeinnützigen Jugendhilfe Sirius GmbH, hatten wir für die Kinder unter anderem eine Hüpfburg, Slush Ice, Stofftaschen bemalen und auch eine Button Maschine. Die kleinen und großen Besucher waren sehr kreativ. Als Ergebnisse gab es tolle Buttons und ganz individuelle Taschen. Das Slush Ice wurde bei den sommerlichen Temperaturen vor unserem Medienbus genossen. Wer Lust und Zeit hatte, konnte sich unsere Zirkusvorstellung aus dem vorigen Jahr anschauen.

Auf diesem Weg möchten wir uns noch mal bei allen Mitarbeitern bedanken, die diesen Tag ermöglicht haben.

Nicole Rüniger



Aktuelles zum Thema Arbeitsschutz:

Wir kooperieren seit diesem Sommer mit der Arbeitssicherheit Petershagen aus Lüneburg. Dies ist notwendig, da wir Auflagen der Berufsgenossenschaft umsetzen und auch mit Leben füllen möchten. Da kommt auf jeden Mitarbeitenden etwas zu, ob es die Hausbegehung mit dem Arbeitsschutzunternehmen und mir ist oder die regelmäßigen Erste Hilfe Kurse.

Weitere Angebote zur Integration und Verselbstständigung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in den Fachbereichen Verden und Rotenburg:

In diesem Jahr haben uns sowohl die Integration der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge als auch die Schaffung von Angeboten zur Verselbstständigung in der gemeinsamen Arbeit beschäftigt. So konnten wir sowohl Plätze in unserer Wohngruppe in Visselhövede zur Betreuung zur Verfügung stellen, als auch intensivere Bedarfe von jungen Geflüchteten im familienanalogen Setting in den Fachbereichen Ostfriesland und Südniedersachsen decken und MitarbeiterInnen zur Betreuung gewinnen.

Angebote zur Verselbstständigung wurden im Fachbereich Verden aufgebaut und ein vorhandenes Verselbstständigungsangebot in Visselhövede genutzt.

Oft wurden und waren wir im pädagogischen Alltag vor besondere Herausforderungen gestellt – angefangen bei der Sprache, den unterschiedlichen Essensvorlieben, dem Nahebringen der im Jugendhilfealltag geltenden Tagesstrukturen und Regeln, den gerade zu Beginn schwierigen Beschulungssituationen, Termine in Ämter und Behörden usw.

Unsere Haltung ist, dass wir keine Unterschiede in unseren stationären Maßnahmen machen – wir prüfen die individuellen Bedarfe der von uns betreuten Kinder und Jugendlichen und arbeiten dementsprechend.

Es freut mich, dass über die Fachbereiche hinaus begonnen wurde, sich zu vernetzen und gemeinsame Aktionen durchzuführen – gern im nächsten Jahr mehr davon!

Heike Wilmes

Kunst & Kultur 2016:



Auch in diesem Jahr haben wir uns am 20.08.2016 und 21.08.2016 bei "Kunst & Kultur Kirchlinteln" aktiv beteiligt. Wir hatten wunderbares Wetter und durften viele Gäste aus den umliegenden Ortschaften, aber auch aus weiter entfernten Gegenden, begrüßen.

Als ausstellende Künstler vor Ort konnten wir unsere Mitarbeiter Rosana Camargo, Thomas Rupalla und Hossein Razagi begrüßen, für die Musik zum Träumen und Genießen sorgten Deportes de Conejos.

Es war schön, die Arbeit mit dem Spaß zu verbinden und ich danke allen HelferInnen für die tolle Unterstützung!

Heike Wilmes

Ich denke gemeinsam schaffen wir das und sind in Notfällen gut aufgestellt.

Ich denke wir werden auch dieses „trockene“ Thema mit viel Freude und Biss durchführen. Bei Fragen können Sie mich gerne direkt ansprechen.

Jens Dreger

Versicherungsschutz im familienanalogen Setting:

Liebe Familienanalogen Mitarbeiter. In unserer Betriebspflicht, inkl. Haftpflicht für Klienten und Mitarbeiter (im Dienst) sind, wie Ihnen bekannt sein dürfte, keine Schäden im Haushalt, in dem sie leben, abgesichert. Sollte der Klient, der bei Ihnen wohnt, beim Fahrradfahren Ihr Auto zerkratzen, ist dies nicht versichert. Zerkratzen mit Absicht, also Vorsatz, ist Vandalismus und nicht versicherbar.

Mit Hilfe der Projektstelle Otterstedt haben wir die Versicherung Pflegefamilien Fair sichert aus Bochum aufgetan. Dort ist es möglich, dass Sie sich und Ihr Inventar absichern.

Wir als Träger werden die Versicherung nicht abschließen, so legen wir dies in Ihre Hände. Sie können dafür natürlich Ihr Jahresbudget verwenden.

Inhaltliches und Ansprechpartner entnehmen Sie bitte dem Flyer.

Da einige Familienanaloge Stellen mit den Klienten ins Ausland fahren, möchten wir hiermit hinweisen, dass die Klienten dort abgesichert sein müssen. Das heißt es wird eine Auslandsreiseversicherung (mit Rücktransport) abgeschlossen werden. Dies ist sehr günstig, und kann auch ohne direkten Termin bei unserem Haus- und Hofversicherer Ralf Böse

Fachtag "Partizipation":



Am 22.09.2016 fand unser interner Fachtag zum Thema Partizipation statt. Da unserem Leitungsteam das Thema Partizipation sehr am Herzen liegt, möchten wir uns an dieser Stelle nochmals für die große Beteiligung unter den Mitarbeitern bedanken und freuen uns sehr, dass im Rahmen des Fachtags nahezu alle Fachbereiche unserer Einrichtung vertreten waren.

Gemeinsam haben wir einen angenehmen und arbeitsintensiven Tag im Jeddinger Hof verlebt. Zunächst wurden die Arbeitsschritte vorgestellt, die seit dem Beginn des Projekts Partizipation in der Gemeinnützigen Jugendhilfe Sirius GmbH durchlaufen wurden. Im zweiten Teil des Tages haben wir dann intensiv an dem Vorentwurf des Rechkatalogs gemeinsam gearbeitet und hierzu sehr gute Anregungen und Ergänzungen erhalten.

Gern möchten wir an dieser Stelle über den weiteren Verlauf des Projekts Partizipation informieren. Im Oktober hat die Steuerungsgruppe Partizipation den vorhandenen Rechkatalog mit den Veränderungswünschen und Anregungen redaktionell überarbeiten. Anschließend werden wir diesen allen unseren Mitarbeitern erneut in Bezug auf Korrekturwünsche zur Verfügung stellen.

Anschließend planen wir einen Tag mit den von uns betreuten Kindern und Jugendlichen, bei welchem der Rechkatalog ihnen vorgestellt werden soll. Nach Überarbeitung mit den Kindern und Jugendlichen wird dieser dann im Anschluss für die gesamte Einrichtung freigegeben. Wir hoffen hierbei auf ein ähnlich hohes Interesse unserer Kinder und Jugendlichen zu dem Thema, wie es bei unseren Mitarbeitern besteht.

Melanie Borchert

unter 04231-2723 angefordert werden.

Jens Dreger

Interne Fortbildung: Grundlagen- und Anwenderkenntnisse im EDV Bereich:

Am 07.12.2016 fand im Jeddinger Hof unser EDV Grundlagenseminar bei Herrn Harald Völkel inklusive Daarwinschulung bei Herrn Dreger statt.

Gemeinsam wurden die bestehenden Anwenderkenntnisse erweitert, alle Fragen zufriedenstellend beantwortet und Schwierigkeiten im QM Center in lebendiger Atmosphäre besprochen.

Obwohl diese Fortbildung von MitarbeiterInnen aus allen Bereichen gewünscht wurde, war die Teilnahme leider nur gering. Hier hätten wir uns eine größere Bereitschaft seitens der MitarbeiterInnen gewünscht, sich aktiv zu beteiligen.

Heike Wilmes

Fortbildungswünsche:

Liebe MitarbeiterInnen, auch im kommenden Jahr möchten wir eine interne Fortbildung anbieten - bitte informieren Sie Ihre Fachberater /Innen über Ihre Themenwünsche.

Aufruf:

Wer zum gemeinsamen Austausch in diesem Rahmen beitragen möchte ist herzlich eingeladen- wir freuen uns über Beiträge und Anregungen- gerne direkt an mich unter

h.wilmes@sirius-jugendhilfe.de

